## NEWSLETTER

des SPD-Landtagsabgeordneten Wiard Siebels

- FÜR MITGLIEDER IM WAHLKREIS - ALS DOWNLOAD - IM ABO -

62. Ausgabe / 10. Februar 2020



#### LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER,

ein wichtiges Thema in Hannover ist die hausärztliche Versorgung, die insbesondere in den ländlichen Bereichen Niedersachsens für uns das übergeordnete Ziel in der Gesundheitspolitik im Jahr 2020 ist. Mit einem

Aktionsplan Hausärztliche Versorgung wollen wir hier erfolgreich gegensteuern.

Ich nenne hier nur die Eckpunkte Einführung einer Hausarztquote, Erhöhung der Medizinstudienplätze, Stärkung der vertrags-

ärztlichen Versorgung, Aufbau kommunaler Gesundheitszentren sowie eine verbesserte Vereinbarung von Familie und Beruf.

Weiter auf Seite 6

# FRAKTIONSVORSITZENDE LOBEN LANDESREGIERUNG

Auf Einladung der SPD-Landtagsfraktion kamen jetzt die kommunalen Fraktionsvorsitzenden im Landtag in Hannover zusammen und haben sich im gut gefüllten Fraktionssaal zu den drängenden Fragen der niedersächsischen Landespolitik ausgetauscht.

Zentrale Themen waren unter anderem

der Öffentliche Personennahverkehr sowie der Klimaschutz (Klimagesetz).

Dazu haben unter anderem Ministerpräsident Stephan Weil, Umweltminister Olaf Lies, Sozialministerin Carola Reimann und Birgt Honé, Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, referiert.

Impulse, Nachfragen und kritische Anmerkungen kamen von den kommunalen Vertretern in Richtung der Landespolitiker. Gemeinsame Marschrichtung: Gemeinsam für unser Land Niedersachsen – auf allen Ebenen.

Ein weiteres Thema war die Würdigung des Ehrenamts - auch, aber nicht nur durch die Ehrenamtskarte, deren Mehrwert ausgeweitet werden soll. Die SPD- Landtagsfraktion misst dem Ehrenamt in Niedersachsen eine sehr hohe Bedeutung für den Zusammenhalt der Gesellschaft zu. Die Ehrenamtlichen verdienten unsere Würdigung und unseren Respekt.

Vor diesem Hintergrund soll das Ehrenamt mit seinen vielen positiven Eigenschaften für die Zukunft dauerhaft gestärkt werden. Schon für das Jahr 2020 soll durch den Landtag eine Ehrenamtskommission eingesetzt und für ehrenamtlich Tätige sollen flexiblere Freistellungsregelungen geschaffen werden.

Für die Feuerwehren plant das Land ein Investitionsprogramm zur Modernisierung der Feuerwehrtechnik und zur Digitalisierung. Auch die laufende Förderung für die anderen Hilfsorganisationen mit ihren 40.000 Helferinnen und Helfern soll aufgestockt werden.

Letztlich wird die Strafrechtsverschärfung der Bundesjustizministerien begrüßt, mit der üble Nachrede und Verleumdung gegen politisch Verantwortliche geahndet werden können. Ehrenamtlich Aktive benötigten die volle gesellschaftliche Unterstützung, hat die Landesregierung denkommunalen Vertretern versichert.

#### FÜR VEREINFACHTE FÖRDERVERFAHREN BEI DER KULTURELLEN BILDUNG

Niedersachsen lebt von seiner Kunst und Kultur. Darum will die SPD alle kulturellen Träger in ihrer wichtigen Arbeit für kulturelle Vielfalt und Bildung unterstützen. Unser Ziel ist dabei, die kulturelle Teilhabe der Menschen unabhängig vom Wohnort, von ihrer Herkunft und vom Alter überall in Niedersachsen zu ermöglichen. Gerade

für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das zwischenmenschliche Zusammenleben ist Kultur ein wichtiger Brückenbauer in den Städten und Gemeinden. Die Vereine, Initiativen und Verbände, die oft von ehrenamtlichen Strukturen geprägt sind, sehen sich in ihrer täglichen Arbeit Herausforderungen wie der Digitalisierung und Integration ausgesetzt. Wir wollen die Digitalisierung im Kulturbereich vorantreiben, sodass Vereine und Einrichtungen von digitalen Möglichkeiten profitieren können. Ein weiterer Punkt ist der Bürokratieabbau im Kultursektor. Die Förderverfahren müssen einfacher und unbürokratischer werden.



**ZUM ANTRITTSBESUCH BEI AURICHS BÜRGERMEISTER FEDDERMANN** trafen sich jetzt der Bundestagsabgeordnete Johann Saathoff, der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels und die SPD-Fraktionsvorsitzende im Stadtrat Aurich, Ingeborg Hartmann-Seibt. Die Lage in der Windbranche und insbesondere beim Auricher Hersteller Enercon war eines der Themen. Daneben ging es u.a. umFragen der Infrastruktur und der Haushaltslage der Stadt Aurich. Bei einer Tasse Tee wurde vereinbart, weiter in Kontakt zu bleiben, um sich gegenseitig im Sinne der Region zu unterstützen.

## SIEBELS: DAS NIEDERSÄCHSISCHE KLIMAGESETZ LEISTET EINEN AKTIVEN BEITRAG ZUR ERREICHUNG VON KLIMAZIELEN

Die regierungstragenden Fraktionen von SPD und CDU haben im Landtag das Niedersächsische Klimagesetz eingebracht. Dazu erklärt Wiard Siebels, der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion: "Unser Klimagesetz zeigt, dass die rot-schwarze Regierungskoalition ihre Bestrebungen für einen höheren Klimaschutz deutlich intensiviert. Wir werden dem Klimaschutz in Niedersachsen Verfassungsrang einräumen und ihn somit zur generationsübergreifenden Staatsaufgabe erklären!"

Mit dem Klimagesetz werde ein aktiver Beitrag zur Erreichung der internationalen und nationalen Klimaschutzziele geleistet. Die Treibhausgasemissionen sollen bis 2030 um 55 Prozent im Vergleich zu 1990 sinken; bis 2050 werde sogar eine Reduktion von bis zu 95 Prozent angestrebt. Bis zum Jahr 2050 werde zudem die vollständige Umstellung der Energieversorgung in Niedersachsen auf erneuerbare Energien angestrebt. "Das Niedersächsische Klimagesetz setzt damit klare Ziele zur Reduktion von Treibhausgasen, zum Schutz und Ausbau von Kohlenstoffspeichern und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels." so Siebels weiter.

Auch für die Landesverwaltung sehe das Gesetz ambitionierte Ziele vor. Bis zum Jahr 2030 werde eine Reduktion der jährlichen Treibhausgasemissionen um 70 Prozent im Vergleich zu den Treibhausgasemissionen im Jahr 1990 angestrebt, bis zum Jahr 2050 solle dann eine weitestgehend klimaneutrale Landesverwaltung erreicht werden.

"Wir werden zeitnah ein Klimaschutzprogramm auf den Weg bringen, dass unser Vorhaben mit konkreten Maßnahmen und Mitteln untermauern wird. Niedersachsen ist Energieland Nr. 1 und muss daher auch eine bundesweite Vorreiterrolle im Kontext des Klimaschutzes einnehmen." sagte Siebels. Die Ziele des Klimagesetzes seien ambitioniert, aber nur so könnten Klimaziele glaubhaft erreicht werden.

Anders als andere Parteien setze die SPD nicht auf Verbote. Niedersachsens Erfolg hänge in weiten Teilen von dem Erfolg der Automobilindustrie ab, mit der hunderttausende Jobs verbunden sind. Dahingehend müssten Arbeit und Umwelt in Einklang gebracht werden, um den Klimawandel sozialverträglich zu bewältigen.



**DER SPD-ORTSVEREIN AURICH** war in Hannover, um Wiard Siebels, den Landtagsabgeordneten aus seinen Reihen, im Parlament zu besuchen. Mit dabei die neue OV-Vorsitzende Lenchen Holthuis (mitte) sowie ihr Vorgänger Timo Mehlmann, der sein Amt aus beruflichen Gründen niedergelegt hatte.



**ZWEI PRAKTIKANTINNEN** durften den Abgeordneten Wiard Siebels in Hannover einen ganzen Tag lang Löcher in den Bauch fragen. Hanna Schwerin und Talea Diekmann bekamen dabei einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Niedersächsischen Landtages.



#### **ZWEI STUNDEN**

lang stand der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels aus Aurich den Schülerinnen und Schülern einer Klasse der Hauptund Realschule Moordorf Rede und Antwort. Die Jugendlichen waren von ihren Lehrern gut auf dieses Treffen vorbereitet worden und brachten Siebels mit ihren konkreten Fragen und Nachfragen manchmal richtig ins Schwitzen.



**MONIKA SOBEK**, die Grand Dame der Auricher Sozialdemokratie, wurde kürzlich 80 Jahre alt. Ihren Geburtstag hat sie im Kreise ihrer Freunde aus dem Mütter- und Frauenzentrum, der Awo und der Partei gefeiert. Auch Aurichs neuer Bürgermeister Horst Feddermann, der dort am selben Tag seine Bürgersprechstunde abhielt, kam anschließend noch mit einem Blumenstrauß vorbei, um ihr persönlich zu gratulieren.





**BESUCHERGRUPPEN IM LANDTAG IN HANNOVER** bilden eine beliebte Abwechslung im Alltag der Abgeordneten. Auch Wiard Siebels aus Aurich, der als Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion sehr stark in das Tagesgeschäft eingebunden ist, nimmt sich jedesmal viel Zeit, die Gäste aus dem Wahlkreis persönlich zu begrüßen und mit ihnen über aktuelle Themen zu diskutieren. Das Bild links zeigt den Personalrat des NLBV Aurich, rechts die Klasse 9 des Ulrichsgymnasiums Norden mit Klassenlehrerin Annika Bents.

### SIEBELS: POLIZEI GENIESST UNSER HOHES VERTRAUEN

Unter dem Motto "Polizeischutz für die Demokratie" fand in Bad Nenndorf eine Fortbildungsveranstaltung der Polizei statt. Dazu erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, Wiard Siebels: "Die niedersächsische Polizei genießt ein hohes Vertrauen in der Bevölkerung. Ihr täglicher Einsatz für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger und der Demokratie sorgt dafür, dass in Niedersachsen ein Leben in Freiheit und Sicherheit möglich ist. Ungleich der großen Wertschätzung und dem großen Vertrauen, dass die Fraktion der Polizei entgegenbringt, begrüßen wir, dass Innenminister Boris Pistorius mit der Gewerkschaft der Polizei einen Vorstoß für ein neues Bildungskonzept zur Vermittlung demokratischer Werte auf den Weg gebracht hat." Es sei wichtig, das demokratische Selbstverständnis der Polizistinnen und Polizisten weiter zu fördern und gegenüber Demokratie gefährdenden und extremistischen Erscheinungen zu stärken.

#### IMPFPFLICHT FÜR MASERN IST ABSOLUT GEBOTEN

"Der Beschluss auf Bundesebene zur Impfpflicht für Masern ist ein wichtiges Signal. Zukünftig sollen beispielsweise sowohl Kinder als auch das Personal in Kindertagesstätten gegen Masern geimpft werden. Bei einem Verstoß drohen der Ausschluss aus der Kindertagesstätte sowie Bußgelder." sagt der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels. Um die Zirkulation von Masern zu verhindern, sei eine Impfquote von über 95 Prozent erforderlich. Diese Durchimpfungsquote sei sogar eine Vorgabe der WHO. Dieser Wert wurde jedoch in der Vergangenheit bundesweit nicht annährend erreicht. Daher ist der Beschluss ein richtiger Schritt zur Ausrottung der Masern in Deutschland. Siebels: "Wir vertreten die Auffassung, dass Masernschutz auch Kinderschutz ist. Bei Masern handelt es sich um eine hoch ansteckende Krankheit, die schwere Gehirnentzündungen oder gar den Tod herbeiführen kann. Eine verpflichtende Impfung ist deshalb absolut geboten."

## ENDLICH VERBESSERUNGEN FÜR DIE PAKETZUSTELLER

Mit den Worten "Der Beschluss im Bundesrat ist wegweisend für eine halbe Million Menschen, die bei Post- und Zustelldiensten beschäftigt sind." hat der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels das Paketboten-Schutz-Gesetz ausdrücklich begrüßt. Durch die niedersächsische Initiative werde jetzt eine Nachunternehmerhaftung für die Post-, Paket- und Zustellbranche auf den Weg gebracht. Ministerin Reimann sei ausdrücklich für den Einsatz zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Branche zu danken. Der Beschluss ebne den Weg, die skandalösen Zustände bei den Paketdiensten zu beenden. Weil Paketzusteller häufig außertariflich angestellt und bei Sub-Sub-Unternehmern beschäftigt seien, kämen zweifelhafte Arbeitsverhältnisse zustande, die Lohndumping fördern und zu prekären Lebensverhältnissen führen würden. Es dürfe nicht sein, dass Sozialversicherungsbeiträge hinterzogen und Mindestlöhne unterlaufen werden.



**EINE REISEGRUPPE AUS WIESMOOR** um den SPD-Kreistagsabgeordneten und ehemaligen Wiesmoorer Bürgermeister Alfred Meyer war in der Adventszeit zum Weihnachtsmarkt in die Landeshauptstadt gefahren. Kurz entschlossen machten sie auch einen Abstecher zum Landtag, wo sie vom Abgeordneten Wiard Siebels erfreut begrüßt wurden.

#### VERPFLICHTENDES TIERWOHLLABEL MUSS KOMMEN

"Landwirte haben ein Recht darauf, für ihre Arbeit fair bezahlt zu werden. Manche Lebensmittelkonzerne lassen leider den Respekt vor der Arbeitsleistung der Bauern vermissen und gehen auf der Jagd nach Profiten verantwortungslos mit unserer Umwelt um. Die Verbraucher können einen positiven Beitrag leisten, indem sie bewusst einkaufen und essen; billiger bedeutet eben nicht automatisch besser - höchste Zeit für ein verpflichtendes Tierwohllabel." sagt MdL Wiard Siebels.



**DIE HOHE POLITIK ZU BESUCH** hatte der SPD-Gemeindeverband Südbrookmerland. Vorsitzender Hinrich Albrecht (links im Bild) konnte sowohl Johanne Modder aus Bunde als Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion und als SPD-Bezirksvorsitzende in Weser-Ems als auch den Wahlkreisabgeordneten Wiard Siebels begrüßen, der in Hannover als Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion unterwegs ist. Zudem ist Siebels stellvertretender UB-Vorsitzender und auch stellvertretender SPD-Bezirksvorsitzender.

#### TARIFLICHE BEZAHLUNG FÜR PFLEGEKRÄFTE JETZT DURCHSETZEN

Die flächendeckende ambulante pflegerische Versorgung ist von zentraler Bedeutung, gerade für die ländlichen Regionen. Es ist absehbar, dass durch den demografischen Wandel der Pflegebedarf noch weiter steigen wird. Dazu erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, Wiard Siebels: "Um die pflegerische Versorgung langfristig zu gewährleisten und zu sichern, muss zwingend verhindert werden, dass Pflegebedürftige und Angehörige zum Spielball von Interessenverhandlungen zwischen Leistungserbringern und Pflegekassen werden." Hier fehle nicht nur ein Tarifvertrag Soziales, der Bund müsse zudem seine angekündigten Initiativen zur tariflichen Entlohnung in der Pflege mit Nachdruck beschleunigen. Der Bund sei außerdem gefordert, die Voraussetzungen für eine auskömmliche Finanzierung der Wegepauschalen durch die Pflegekassen umzusetzen. Auf Landesebene würden Investitionsmittel zukünftig nur noch an Pflegeeinrichtungen gegeben, die sich zu einer tariflichen Entlohnung bekennen und diese auch nachweisen können. Siebels wörtlich: "Es darf nicht sein, dass Fachkräfte in der Pflege in verschiedenen Bundesländern Gehaltsunterschiede von bis zu 1.000 Euro hinnehmen müssen - dies ist nicht nur willkürlich, sondern unanständig!"



EIN GLAS NUTELLA hatte der SPD-Landtagsabgeordnete Wiard Siebels im Gepäck, als er an der Einweihungsfeier für den Anbau an der Hermann-Tempel-Gesamtschule in Ihlow teilnahm. Eigentlich hatte Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne diesen Termin persönlich wahrnehmen wollen; er musste aber kurzfristig an einer Kultusministerkonferenz teilnehmen. So durfte der Wahlkreisabgeordnete Wiard Siebels ihn vertreten und auch im Anschluss an die Besichtigung der neuen Räumlichkeiten eine kurze Rede halten. Und an deren Schluss hat er Schulleiter Günter Tautz das Glas mit der Nuss-Nougat-Creme überreicht. Siebels weiß nämlich, dass Minister Tonne auf Nutella steht. Jetzt stehe er in der Pflicht, bis zum Ablaufdatum des süßen Brotaufstrichs in der HTG Ihlow zu erscheinen, sagte Siebels unter dem Beifall der Eröffnungsgäste im Forum der Gesamtschule.

#### SIEBELS: BESSERE HEBAMMENAUSBILDUNG

Mit Freude können wir auf steigende Geburtenzahlen in Niedersachsen blicken. Allerdings führt dieser Trend seit längerer Zeit in bestimmten Regionen zu drohendenden Engpässen in der geburtshilflichen Versorgung. Wir vertreten die Auffassung, dass einer möglichen Unterversorgung von Frauen in dieser Lebensphase entgegengewirkt und eine flächendeckende sowie qualitativ hochwertige Hebammenversorgung sichergestellt werden muss. Wir begrüßen die Akademisierung des Hebammenberufes zum Wintersemester 2020/21 an vier Standorten. Die Ausbildungsvergütung wird möglichst vielen jungen Leuten das Studium erleichtern, sagt MdL Wiard Siebels.

#### **VERBOT VON "COMBAT 18" NOTWENDIG**

"Das bundesweite Verbot der rechtsradikalen Gruppierung »Combat 18« ist ein wichtiger Schritt in der konsequenten Bekämpfung verfassungsfeindlicher Strukturen aus dem rechten Spektrum." sagt Wiard Siebels. Bereits im September habe sich SPD-Innenminister Boris Pistorius für ein solches Verbot ausgesprochen. Die Zerschlagung jener wesensverwandten Gruppe des Nationalsozialismus, die sich als bewaffneter Arm des verbotenen Neonazinetzwerks »Blood and Honour« verstehe, sei nicht erst durch die schrecklichen Ereignisse der Ermordung Walter Lübckes sowie des rechtsterroristischen Anschlags von Halle richtig und notwendig.



AM JÄHRLICHEN BUNDESWEITEN VORLESETAG hat der SPD-Landtagsabgeordnete Wiard Siebels Ende vergangenen Jahres im Integrations-Kindergarten Großheide am Thüner Weg aus dem Bilderbuch "Der Grüffelo" von Axel Scheffler und Julia Donaldson vorgelesen. DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung rufen jedes Jahr Mitte November dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen und Kinder möglichst früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Unser Foto zeigt Siebels mit der SPD-Ratsfrau und Ortsvereinsvorsitzenden-Vorsitzenden Hannelore Poppinga-Hanssen bei der Vorleseaktion. Leiterin des Integrations-Kindergartens ist Hanna von Reth.



**DIE NORDER GENOSSEN WAREN GLÜCKLICH,** zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Ehrungen den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels aus Aurich begrüßen zu können. Der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion streifte in seiner launigen Ansprache viele aktuelle Bereiche der Landespolitik und schmückte seine Rede zusätzlich mit einigen Anekdoten aus dem Hannoverschen Landtag. Unser Bild zeigt die Geehrten mit dem Ortsvereinsvorstand, in der Bildmitte die Vorsitzende Julia Feldmann und der frühere Norder Bürgermeister Fritz Fuchs.

### UNTERRICHTSVERSORGUNG WEITER VERBESSERT

Die Situation an den niedersächsischen Schulen hinsichtlich der Unterrichtsversorgung befindet sich weiterhin im Aufwärtstrend, berichtet MdL Siebels aus Hannover. Er dankte Kultusminister Grant Hendrik Tonne und seinem Ministerium für die konstant gute Arbeit in diesem wichtigen Bereich. Im Schuljahr 2019/20 konnten weiter leichte Verbesserungen erzielt und ein Wert von 99,6 Prozent erreicht werden. Das Gymnasium sei die am besten versorgte Schulform. Bei den Haupt- und Förderschulen bestehe hingegen noch ein Nachholbedarf.

### LADEINFRASTRUKTUR FÜR DIE E-AUTOS VERBESSERN

Mit über 1920 öffentlichen Ladepunkten für Elektroautos vom Harz bis an die Küste stehe Niedersachsen im bundesweiten Vergleich auf einem guten vierten Platz, stellt MdL Siebels fest. "Als Mobilitätsland haben wir natürlich den Anspruch, die Infrastruktur für E-Autos weiter zu verbessern. Derzeit kommen in Niedersachsen auf jeden Ladepunkt etwa 9 Hybrid- oder Elektroautos." Für Niedersachsen stelle sich die Herausforderung, gerade abseits der Ballungsgebiete eine flächendeckende Infrastruktur mit Ladesäulen zu gewährleisten.

#### JETZT BEWERBEN FÜR EIN ÖKOLOGISCHES JAHR (FÖJ)

Junge Frauen und Männer, die ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) absolvieren möchten, können sich dafür in Niedersachsen an 220 Orten bewerben, um sich kreativ und eigenständig für den Naturund Umweltschutz zu engagieren, so MdL Wiard Siebels. 325 Plätze stehen für das FÖJ 2020/21 zur Verfügung. Auf der Website der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz als Trägers des FÖJ in Niedersachsen finden sich weitere Informationen zu allen wichtigen Fragen rund um das FÖJ und Hinweise zum Bewerbungsverfahren.





ANTRITTSBESUCHE SIND EIN GEBOT DER HÖFLICHKEIT. Beim neuen Auricher Landrat Olaf Meinen hatte der Landtagsabgeordnete Unterstützung durch den SPD-Bundestagsabgeordneten Johann Saathoff (Foto links). Die Lücke, die Olaf Meinen in der Gemeinde Großefehn hinterlassen hatte, wurde durch Erwin Adams schnell wieder gefüllt. MdL Siebels und Detlev Schoone, der Fraktionsvorsitzende der SPD im Gemeinderat, machten gemeinsam ihre Aufwartung beim neuen Fehntjer Bürgermeister.

#### Fortsetzung von Seite 1

Außerdem sind wir gerade Zeuge eines Tabubruchs geworden, den die Nachkriegsgeschichte bislang nicht erlebt hat. Durch die Stimmen von Rechtsradikalen und Konservativen konnte eine Fraktion in Thüringen den Ministerpräsidenten stellen, die nur knapp den Einzug ins Parlament geschafft hat.

Während sich die FDP bei der Bundestagswahl und auch nach der Landtagswahl in Niedersachsen noch aus der Verantwortung gezogen hat, legt sie nun eine Kehrtwende hin unter dem Motto: "Lieber mit Rechtsextremen regieren, als gar nicht regieren", und erweist sich als Steigbügelhalter für die Stärkung der AfD.

Für uns Sozialemokratinnen und Sozialdemokraten ist klar: Wer mit Rechtsradikalen paktiert, greift das Fundament unserer Demokratie an und lässt auf schlimmste Weise Geschichtskenntnisse vermissen.

Durch öffentlichen Druck wurde diese Entscheidung glücklicherweise inzwischen revidiert. Erste Stellungnahmen einiger Liberaler ließen jedoch ein dunkles Bild zurück.

Hoffentlich gibt es bald wieder Positiveres zu berichten!

Herzlichst

Ihr

Wiard Jebels

#### WIARD SIEBELS

Niedersächsischer Landtagsabgeordneter

#### Impressum (V.i.S.d.P.): Abgeordnetenbüro Siebels

Dita Bontjer, Mitarbeiterin Julianenburger Straße 33 26603 Aurich

Telefon: 04941 3387 u. 980 6725 Telefax: 04941 9807462 eMail: buero@wiard-siebels.de

Newsletter Layout und Redaktion:

M. Galka, Aurich Homepage:

www.wiard-siebels.de

## MODDER UND SIEBELS: GREUELTATEN VON AUSCHWITZ NICHT VERGESSEN

"Die Worte »Nie wieder«, die wir vor dem Kontext der grausamen Shoah und dem Leid von mehr als sechs Millionen Jüdinnen und Juden sowie ihren Familien aussprechen, dürfen nicht leere Worthülsen sein, sondern müssen mit Leben gefüllt werden. Mit tiefer Trauer und historischer Schuld blicken wir gemeinsam zurück auf einen grausamen Krieg und einen industriellen Massenmord, der bis aufs Mark erschüttert und keine Worte für jenen Schmerz findet."

Diese Sätze stammen aus dem Statement der SPD-Fraktionsvorsitzenden im Niedersächsischen Landtag, Johanne Modder, anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung des Lagers Auschwitz.

Aus der Erinnerung der Vergangenheit müssten Handlungen für die Gegenwart und Mahnungen für die Zukunft entstehen, sagt Modder weiter. Die Erinnerung sei elementar, sie dürfe keineswegs einen Schleier auf das Hier und Jetzt legen. "Wir dürfen nicht zulassen, dass der gleiche Hass, der damals den Nährboden für unendliches Leid geebnet hat, in einem neuen Antlitz wieder aufkeimt. Es sind die gleichen Schatten in neuer Montur, die damals wie heute mit ihrem Antisemitismus, ihrer Fremdenfeindlichkeit und ihrem Hass das gesellschaftliche Klima und den Zusammenhalt vergiften." so Modder wörtlich. Jetzt sei die Zeit, dass die schweigende Mehrheit der Anständigen sich zu unserer Demokratie bekenne und für sie eintrete, bevor das Böse durch langes Zögern weiter erstarke.

Das dunkelste Kapitel unserer Geschichte dürfe sich niemals wiederholen. Wir alle seien gefordert, jeder Form von Antisemitismus und Rassismus entgegenzutreten. Aus der Geschichte zu lernen heiße, unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger vor Anfeindungen, Hetze und Übergriffen zu schützen. Aus der Geschichte zu lernen heiße auch, den Holocaust nicht zu vergessen und ein solches Verbrechen nie wieder geschehen zu lassen.

Modder: "Es ist unser aller Pflicht!"



Johanne Modder vor dem Holocaust-Mahnmal am Opernplatz in Hannover.



**BESUCH AUS SÜDAFRIKA** ist eher selten im Niedersächsischen Landtag. Der Abgeordnete Wiard Siebels, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Fraktion, und die Grünen-Fraktionschefin Anja Piel erklärten der Delegetion insbesondere, wie man in einem Parlament Koalitionen bildet und wie man im Tagesgeschäft damit umgeht.